

LEADER-Vorhaben **„Aktiver Naturschutz durch nachhaltige** **Grünflächennutzung“**

Träger:	<i>Verbandsgemeinde Saarburg-Kell</i>
Gesamtkosten:	34.510,00 €
Zuschuss:	22.431,50 €
Fördersatz:	65%
Laufzeit:	<i>Bewilligung steht noch aus</i>

Projekthalt:

Die Verbandsgemeinde Saarburg-Kell verfügt über eine hohe Anzahl an ungenutzten Grünflächen. Durch einen externen Dienstleister sollen im Zuge des Vorhabens zunächst die brachliegenden Grünflächen im Bereich der ehem. VG Saarburg eruiert und aus naturschutzfachlicher Sicht begutachtet werden. Der Ausgangszustand der betreffenden Flächen soll somit in Bezug auf ihren Biototyp erfasst und katalogisiert werden. Gleichzeitig soll ermittelt werden, welche Flächen Potenzial für die Entwicklung eines neuen Nutzungskonzepts bieten. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, ob eine Umnutzung der Flächen letztlich zum Naturschutz beiträgt. Für die erfassten Flächen sollen in einem zweiten Schritt Nutzungskonzepte und Möglichkeiten der Revitalisierung erarbeitet werden. Es soll geprüft werden, ob die derzeit brachliegenden Flächen im Rahmen verschiedener Maßnahmen (um)genutzt werden könnten, bspw. durch biotopgerechte Pflege der Flächen, Schaffung und Erhalt von Lebensräumen für bedrohte Arten (insb. Insekten), Beweidung/ Bepflanzung oder Entwicklung von gelenkten Sukzessionsflächen. Mit den Grundschulen sowie Weiterführenden Schulen in der Verbandsgemeinde soll darüber hinaus Kontakt aufgenommen und geprüft werden, inwieweit die Schülerinnen und Schüler in die Umsetzung der erarbeiteten Nutzungskonzepte mit eingebunden werden könnten.



Das Regionalmanagement der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz - vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - gefördert und mit Mitteln der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land ausfinanziert.

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!

